



TV- Sendung vom 09.02.2014 (Nr.981)

Gott aber ist treu

Von Pastor Christian Wegert ©

Predigttext: *„Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, sodass ihr sie ertragen könnt.“* (1. Korinther 10,13)

Gott lässt Prüfungen in unserem Leben zu, um uns geistlich stark zu machen und uns zu trainieren, Ihm in allem zu vertrauen. Diese Prüfungen können ganz unterschiedlich in ihrer Art, ihrem Umfang und ihrer Dauer sein. Ein Gedanke kann zur Anfechtung werden und in wenigen Sekunden bereits besiegt sein. Eine Prüfung kann aber auch länger dauern, weil sie schwere gesundheitliche Nöte mit sich bringt. Unser gelesene Vers ist ein Wort des Trostes für die angefochtene Seele.

Gott ist treu

Paulus schreibt: *„Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu.“* Es ist wichtig, sich inmitten des Kampfes an die unumstößliche Wahrheit der Treue Gottes zu erinnern. Seine Treue ist vollkommen, auch wenn unsere es nicht ist. *„Sind wir untreu, so bleibt er doch treu; denn er kann sich selbst nicht verleugnen“* (2. Timotheus 2,13). *„Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn“* (1. Korinther 1,9). *„Aber der Herr ist treu; er wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen“* (2. Thessalonicher 3,3). *„Lasst uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken — denn er ist treu, der die Verheißung gegeben hat“* (Hebräer 10,23).

Liebe Geschwister, vergesst es nicht: Der Herr ist treu! Ob wir es glauben oder nicht: Er ist treu! Ob wir feststehen oder wanken: Er ist treu! Er ist unsere Hilfe in der Not.

Gott hat die Verheißungen an Abraham in Treue erfüllt. Er hat Seine Versprechen erneuert und ist Bündnisse mit Seinem Volk eingegangen. Obwohl die Menschen sich von Ihm



Gemeinde und Missionswerk ARCHE e.V.
Doerriesweg 7 · D-22525 Hamburg (Stellingen)
Tel.: +49 (0)40/54 70 50 · Fax: +49 (0)40/54 70 52 99
info@arche-gemeinde.de · www.arche-gemeinde.de

Bankverbindungen
Ev. Darlehensgenossenschaft eG Kiel • Konto-Nr. 113522 • BLZ 210 602 37
Schweiz: Postgiroamt Basel • Konto-Nr. 40-10270-9
Österreich: P.S.K. Österreichische Postsparkasse • Konto-Nr. 7726.796

abwandten, war Er stets treu. Er versprach nicht nur, den Retter zu senden, sondern Er tat es auch. Gott ist allen Seinen Verheißungen gegenüber treu. Blättere in deinem Tagebuch und suche eine Seite, auf der Er untreu war. Du wirst sie nicht finden!

Haben deine Freunde dich verlassen? Haben dich Enttäuschungen getroffen? Ja. Aber war Jesus auch nur eine Sekunde fern? Hat Er dich in deinen Schwierigkeiten nicht auf Seinen Armen getragen? Gott ist treu. Auch in Zukunft werden Versuchungen und Prüfungen auf dich warten. Nimm diesen Satz in dich auf und bewahre ihn. Sing ihn, sprich ihn, wiederhole ihn. Es ist die Wahrheit: Gott ist treu. Auf Ihn ist Verlass.

Gesundheit und Reichtum mögen vergehen, dein Leib mag verwelken, aber Gott ist treu. Die ganze Welt mag wanken, aber der ewige Fels bleibt bestehen. Gott ist treu. Die Worte und Versprechungen deiner Freunde sind Schall und Rauch, aber Gottes Wort ist in Ewigkeit. Denn Er ist treu.

Wappne dich schon heute für Tage der Anfechtungen und Prüfungen und sei bereit, diese Wahrheit aus deinem Herzen sprechen zu lassen: Gott ist treu!

Nur so viel wir ertragen

Wie zeigt Gott dir in diesem Zusammenhang Seine Treue? Er zeigt sie, indem Er die Prüfung und Versuchung begrenzt. „Gott aber ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet.“

Satan durfte Hiob nur mit Genehmigung Gottes versuchen, und das auch nur innerhalb der von Gott gesetzten Grenzen. Der Teufel kann auch uns nicht mehr versuchen, als Gott es zulässt. Auch wenn der Satan große Kraft hat und er viel Leid über Hiob brachte, war ihm doch nur gestattet, in dem Umkreis zu wüten, den die Länge seiner Kette zuließ. Gott selbst bestimmte den Radius Satans mittels der Kette, die Er ihm um den Hals legte. In seinem Wirkungskreis hinterließ der Teufel viel Zerstörung. Als Gott aber sagte: „Stopp. Bis hierher und nicht weiter“, war Schluss.

Die Prüfungen in unserem Leben sollen uns helfen, uns ganz und gar auf Gott zu verlassen und im Glauben und Vertrauen zu wachsen. Aber Gott überfordert uns bei diesem Training nicht; Er lässt uns nicht über unsere Kraft versuchen. Gewichtheber bei der Olympiade sind in der Lage, mehrere hundert Kilo zu stemmen. Gott ist ein guter Trainer. Er schickt dich nicht in den Kampf, um dir am ersten Tag 250 kg zum Heben zu geben. Er lässt nur so viel zu, wie wir zu tragen in der Lage sind.

Denken wir an die Prüfung Abrahams, wie Gott ihn testete und ihn dann aber rechtzeitig herausholte. Der Allmächtige beendete das Training zur rechten Zeit. „*Der Herr weiß die Frommen aus der Versuchung zu erretten*“ (2. Petrus 2,9). Und manchmal hilft Er uns auch selbst beim Training: „*Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch*“ (Psalm 68,20). Er ist ein hervorragender Trainer, der uns nicht quälen oder gar verderben will, sondern Er will uns fördern und zu großer geistlicher Leistung, ja zum Siegespreis bringen. Er ist treu!

Gott schafft den Ausgang

Und dann: „*Er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen.*“ Wie sieht der Ausgang denn aus? Ist er eine Flucht vor der Prüfung? Hilft Gott uns, den Notausgang oder eine Hintertür zu finden? Nach dem Motto: „Komm, schnell weg hier!“ Zeigt Er uns Umwege, damit wir der Prüfung entkommen können? Nein, offensichtlich nicht, denn Paulus schreibt: „*Er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, sodass ihr sie ertragen könnt.*“ Das ist ein ganz merkwürdiger Ausgang, den Gott uns hier verheißt. Er lautet: Ertrage die Versuchung.

Da stehst du nun vor der Armee deiner Schwierigkeiten und fragst dich: „Wie komme ich hier nur raus?“ Du hast schon so die eine oder andere Idee, wie Gott einen Ausgang schaffen könnte. Ein Lottogewinn wäre z. B. hilfreich. Auch eine nachhaltige charakterliche Veränderung deines Mannes wäre ein wunderbarer Ausgang. Manch einer hat im Geheimen gedacht: Wenn Gott meine tyrannische Frau sterben lassen würde, wäre das ein Ausgang. Manchmal klammern wir uns auch an Heilung. Du bittest Gott seit Langem, dass Er den geliebten Menschen schonen möge, sodass er nicht stirbt. Kann Gott heilend eingreifen? Ja, natürlich kann Er das, und ich wünschte, Er würde es tun. Aber ist es nicht auch möglich, dass Gott einen anderen Weg hat?

Der Ausgang aus der Prüfung besteht nicht darin, sie mit aller Gewalt zu umgehen, sondern sie so zu ertragen, dass sie dein Herz nicht in Sünde führt. Der Weg heraus bedeutet, deine Situation als einen Test zu verstehen und nicht als ein Alibi zur Sünde. Dir wurde Unrecht getan, du wurdest falsch verdächtigt? Ertrage es und reagiere nicht mit Unrecht. Schlag nicht zurück, sondern begib dich unter diese Last. Wisse, dass Gott dir hilft, sie zu tragen.

Der Ausgang aus jeder Versuchung, egal welcher Natur sie auch sein mag, ist immer derselbe: Mitten hindurch. Es gibt nur eine Möglichkeit, den Test zu bestehen; Gott geht mit uns keine Abkürzungen. Er hilft uns durch und bewirkt, dass wir die Versuchung ertragen können. Amen.